



Versionsnummer:

1.0

Steinwolleprodukte

Produktname:	Steinwolleprodukte	Seite:	1/12
Überarbeitet am:	2013-07-08	Druckdatum:	2013-07-08
Produkt Nr.:	KI_DP_207	SDS-ID:	CH-DE/1.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Knauf Insulation Steinmineralwolle

Produktname: Steinwolleprodukte

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung(en): Wärme- und/oder Schalldämmung für den Einsatz bei technischen und industriellen Anwendungen sowie beim Hochbau.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hauptsitz Knauf Insulation
Am Bahnhof
97346 Iphofen
Germany
Tel:+32 (0) 1048 8460
sds@knaufinsulation.com
www.knaufinsulation.com

Ansprechpartner für das Land Schweiz
+41 79 277 97 48
Tel:+41 62 889 19 93
joerg.kaufmann@knaufinsulation.com

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

67/548/EWG: Das Produkt ist nicht eingestuft.

GHS/CLP CE N° 1272/2008 Das Produkt ist nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Es gibt keine Gefahrenhinweise für dieses Produkt.

Die folgenden Sätze und Piktogramme sind auf die Verpackung aufgedruckt:

Die folgenden Sätze und Piktogramme sind auf die Verpackung aufgedruckt:



Exponierte Hautbereiche bedecken. Bei Arbeiten in unbelüfteten Bereichen Einweg-Atemschutzmaske tragen.



Vor dem Waschen mit kaltem Wasser abspülen.



Mit Staubsaugergeräten reinigen.



Arbeitsbereich lüften, wenn möglich.



Abfall sollte gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.



Bei Überkopparbeiten Schutzbrille tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die mechanische Wirkung der Fasern kann bei Kontakt mit der Haut zu vorübergehendem Juckreiz führen.

Besondere Gefährdungen: Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

67/548/EWG:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
90 -100	-	926-099-9	01-2119472313-	Steinwolle	-	(1), (2), (3)
0 - 10	-	-	-	Wärmehärtender, inerter Polymer auf Basis ausgehärteter Phenol-Formaldehydharze	-	

GHS/CLP CE N° 1272/2008

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
90 -100	-	926-099-9	01-2119472313-	Steinwolle	-	(1), (2), (3)
0 - 10	-	-	-	Wärmehärtender, inerter Polymer auf Basis ausgehärteter Phenol-Formaldehydharze	-	

Anm.:

(1) Mineralwolle, synthetische (maschinell hergestellte) Glasfaser (MMVF), Alkali und Erdalkalien (CaO + MgO + NaO + K₂O) mit einem Gewichtsanteil von > 18 % gemäß den Anforderungen von Anmerkung Q zur Richtlinie 97/69/EWG und gemäß der Verordnung 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP-Verordnung).

(2) CAS-Nr.: Chemical Abstract Service

(3) Dämmfasern aus Mineralwolle werden gemäß der Richtlinie Nr. 1272/2008 (Seite 335 des ABI. L353 vom 31. Dezember 2008) nicht als krebserregend eingestuft.

Mögliche Kaschiermaterialien: Glasvlies, Polyesterplatte, Aluminiumfolie, Kraftpapier, Drahtgeflecht.

Produktname:	Steinwolleprodukte	Seite:	4/12
Überarbeitet am:	2013-07-08	Druckdatum:	2013-07-08
Produkt Nr.:	KI_DP_207	SDS-ID:	CH-DE/1.0

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Von der Expositionsquelle entfernen. Rachen spülen und Nase putzen um Staub zu entfernen.

Hautkontakt: Falls mechanische Reizungen auftreten, die verschmutzte Kleidung ablegen und die Haut vorsichtig mit kaltem Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen.

Verschlucken: Bei versehentlichem Verschlucken viel Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die mechanische Wirkung der Fasern kann bei Kontakt mit der Haut zu vorübergehendem Juckreiz führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls bei einer der vorstehenden Expositionen anhaltende Nebenwirkungen oder Beschwerden auftreten, einen Arzt konsultieren.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) und Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Von den Produkten geht bei der Verwendung keine Brandgefahr aus. Bestimmte Verpackungsmaterialien oder Kaschierungen können jedoch unter Umständen brennbar sein.

Verbrennungsprodukte des Materials und der Verpackung – Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und einige Spurengase wie Ammoniak, Stickoxide und flüchtige organische Substanzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei größeren Bränden in schlecht belüfteten Bereichen oder beim Verbrennen von Verpackungsmaterial kann ein Atemschutz/Atemschutzgerät erforderlich sein.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bei hohen Staubkonzentrationen die gleiche persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 aufgeführt verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht relevant.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung: Staubsauger oder vor dem Aufkehren mit Sprühnebel anfeuchten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zum persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8. Zur Müllentsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Unnötige Handhabung des ausgepackten Produktes vermeiden.

Technische Massnahmen: Keine besonderen Maßnahmen. Mit einem Messer zuschneiden. Keine Säge oder Elektrowerkzeuge verwenden.

Technische Anforderungen: Für ausreichende Ventilation sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Um optimale Eigenschaften zu gewährleisten sollte das Produkt nach dem Entfernen oder Öffnen der Verpackung in geschlossenen Räumen gelagert oder abgedeckt werden, so dass das Eindringen von Regenwasser oder Schnee verhindert wird.

Die Lagerbedingungen sollten eine stabile Lage der aufgestapelten Produkte gewährleisten und es wird empfohlen die Fifo-Methode ("first in-first out") anzuwenden.

Keine unverträglichen Gruppen angeben.

Auslieferung verpackt in Polyethylenfolie und/oder auf Holzpaletten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendung(en): Nicht relevant.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwerte: Keiner auf europäischer Ebene, siehe Richtlinien und Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten:

8.1. Zu überwachende Parameter

Steinmineralwolle

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung des Stoffes:</u>	<u>Als:</u>	<u>Grenzwerte:</u>	<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>
-	Mineralfasern (künstlich): übrige	-	0.25 mg/m3	MAK	-	SuvaPro

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Keine besonderen Maßnahmen.

Massnahmen:

Atemschutz: Es ist empfehlenswert eine Atemschutzmaske gemäß EN 149 FFP1 zu tragen, wenn die Produkte in geschlossenen Räumen oder bei Arbeiten verwendet werden, die zu Staubentwicklung führen können.

Handschutz: Handschuhe gemäß EN 338 verwenden um Juckreiz zu vermeiden.

Augenschutz: Schutzbrille verwenden, insbesondere bei Überkopparbeiten. Augenschutz gemäß EN 166 wird empfohlen.

Hautschutz: Exponierte Hautbereiche bedecken.

Hygienemassnahmen: Nach Kontakt mit dem Produkt, Hände mit kaltem Wasser und Seife waschen.

Produktname:	Steinwolleprodukte	Seite:	7/12
Überarbeitet am:	2013-07-08	Druckdatum:	2013-07-08
Produkt Nr.:	KI_DP_207	SDS-ID:	CH-DE/1.0

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Aussehen:</u>	Feststoff.
<u>Form:</u>	Rolle oder Platte.
<u>Farbe</u>	Ocker.
<u>Geruch:</u>	Nicht relevant.
<u>pH-Wert:</u>	Nicht relevant.
<u>Siedepunkt:</u>	Nicht relevant.
<u>Flammpunkt:</u>	Nicht relevant.
<u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</u>	Nicht relevant.
<u>Explosionsgrenzen:</u>	Nicht relevant.
<u>Relative Dichte:</u>	30 - 250 kg/m ³
<u>Löslichkeit:</u>	Allgemein chemisch inert und wasserunlöslich.

9.2. Sonstige Angaben

Faserschmelzpunkt: > 1000°C gemäß DIN 4102-17.

Nenndurchmesser der Fasern. 3 - 7 µm

Längengewichteter mittlerer geometrischer Durchmesser abzüglich der zweifachen Standardabweichung: ≈ 6 µm

Ausrichtung der Fasern: Zufällig.

Produktname:	Steinwolleprodukte	Seite:	8/12
Überarbeitet am:	2013-07-08	Druckdatum:	2013-07-08
Produkt Nr.:	KI_DP_207	SDS-ID:	CH-DE/1.0

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Bindemittel zersetzt sich bei Temperaturen über 200 °C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Erhitzung über 200 °C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine unter normalen Anwendungsbedingungen. Durch die Zersetzung des Bindemittels bei Temperaturen über 200 °C können Kohlendioxid und einige Spurengase freierwerden. Die Dauer dieser Freisetzung hängt von der Dicke der Dämmung, dem Bindemittelgehalt und der einwirkenden Temperatur ab.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die mechanische Wirkung der Fasern kann bei Kontakt mit der Haut zu vorübergehendem Juckreiz führen.

Die Einstufung gemäß Richtlinie 97/69/EG und der Europäischen Verordnung 1272/2008, Anmerkung Q, gilt für dieses Produkt nicht. Die gewichtete Clearance-Halbwertszeit von Fasern mit einer Länge von mehr als 20 µm nach intratrachealer Instillation beträgt weniger als 40 Tage (Ergebnis eines Tests gemäß dem europäischen Protokoll).

Produktname:	Steinwolleprodukte	Seite:	9/12
Überarbeitet am:	2013-07-08	Druckdatum:	2013-07-08
Produkt Nr.:	KI_DP_207	SDS-ID:	CH-DE/1.0

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Dieses Produkt ist aufgrund seiner Zusammensetzung nicht umweltgefährlich für Luft, Wasser oder Boden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Inertes anorganisches Produkt mit wärmehärtendem, inertem Polymer auf Basis gehärteter Phenol-Formaldehydharze; 0 - 10%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht als mobil eingestuft. Weniger als 1 % auslaugbarer organischer Kohlenstoff bei Lagerung auf einer Deponie.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB: Nicht relevant.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Auswirkungen: Keine bekannte.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

LVA-Code: 17 06 04, Ungefährlicher Stoff.

Produktname: Steinwolleprodukte
Überarbeitet am: 2013-07-08
Produkt Nr.: KI_DP_207

Seite: 10/12
Druckdatum: 2013-07-08
SDS-ID: CH-DE/1.0

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger Versandname: -

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: -

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: -

Umweltgefährdende
Substanz: -

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

Produktname:	Steinwolleprodukte	Seite:	11/12
Überarbeitet am:	2013-07-08	Druckdatum:	2013-07-08
Produkt Nr.:	KI_DP_207	SDS-ID:	CH-DE/1.0

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die am 1. Juni 2007 erlassene europäische Chemikalienverordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) verlangt die Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für gefährliche Stoffe und Mischungen/Zubereitungen.

Mineralwolleprodukte von Knauf Insulation (Platten, Fasermatten oder Rollen) werden als Erzeugnisse im Sinne der REACH definiert und daher besteht keine gesetzliche Vorschrift zur Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts.

In Übereinstimmung mit der Branchenpraxis und freiwilligen Verpflichtungen hat sich Knauf Insulation entschieden seinen Kunden auch weiterhin die entsprechenden Informationen für die sicheren Handhabung und Verwendung von Mineralwolle über den gesamten Lebenszyklus des Produktes zur Verfügung zu stellen.

Dieses Material Sicherheitsblatt / Produktdatenblatt entspricht den EU-Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EWG, 1907/2006, 1272/2008 und 453/2010.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Nicht relevant.

Produktname:	Steinwolleprodukte	Seite:	12/12
Überarbeitet am:	2013-07-08	Druckdatum:	2013-07-08
Produkt Nr.:	KI_DP_207	SDS-ID:	CH-DE/1.0

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Alle von Knauf Insulation hergestellten Produkte bestehen aus nicht klassifizierten Fasern und sind EUCEB-zertifiziert.

EUCEB – European Certification Board of Mineral Wool Products (Europäischer Zertifizierungsrat für Mineralwolleprodukte) – www.euceb.org – ist eine freiwillige Initiative der Mineralwollebranche. Dabei handelt es sich um eine unabhängige Zertifizierungsstelle, die gewährleistet, dass die Produkte aus Fasern hergestellt werden, die mit den Freizeichnungsanforderungen für die Kanzerogenität (Anmerkung Q) der Richtlinie 97/69/EG und der Verordnung (EG) 1272/2008 übereinstimmen.

Um sicherzustellen, dass die Fasern die Freizeichnungsanforderungen erfüllen, werden alle Prüfungen und Überwachungsverfahren von unabhängigen, fachlich qualifizierten Einrichtungen durchgeführt. Der EUCEB gewährleistet, dass die Mineralwollehersteller Maßnahmen zur Eigenkontrolle durchführen.

Die Mineralwollehersteller verpflichten sich gegenüber dem EUCEB:

- Probenahme- und Analyseberichte bereitzustellen, die von Labors erstellt wurden, die vom EUCEB anerkannt werden und die nachweisen, dass die Fasern eine der vier Freizeichnungsanforderungen erfüllen, die in Anmerkung Q der Richtlinie 97/69/EG beschrieben werden
- jede Produktionseinheit zweimal im Jahr von einer unabhängigen, vom EUCEB anerkannten Partei prüfen zu lassen (Probenahme und Übereinstimmung mit der ursprünglichen chemischen Zusammensetzung);
- in jeder Produktionseinheit Verfahren zur internen Eigenkontrolle einzuführen.

Die Produkte erfüllen die Zertifizierungsanforderungen des europäischen Zertifizierungsverbands für Mineralewolleprodukte (EUCEB). Dies ist am aufgedruckten EUCEB-Logo auf der Verpackung erkennbar.

Weitere Informationen finden sie unter:

www.Eurima.org
www.knaufinsulation.com

Außerdem hat die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) Mineralwollfasern 2001 von Gruppe 2B (möglicherweise krebserregend) in Gruppe 3 „nicht klassifizierbar für Menschen“ umklassifiziert. (Siehe die Monographie Band 81, <http://monographs.iarc.fr/>)



Produktfamilien

(TI): Wired Mats – Galvanised Steel, Wired Mats – Stainless Steel, High Temperature Boards, High Temperature Products, Standard Lamella Mats, High Compressive Strength Lamella Mats, Standard Duct Boards, Duct Rolls, Marine, Miscellaneous TI, Blocks, Tank Wall Boards, Tank Roof Boards, Pipe sections - Cut-From-Block, Pipe sections - Wound

Zusätzliche Informationen: Wechseln zu Sektionen: Neues Dokumentenformat

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünften, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.